

Springerinnen fliegen zu Bronze

Spannender hätte der Wettkampf der jungen Damen in Planica Slowenien am Freitag, 9. Februar, nicht sein können. Gesprungen wurde auf der K95-Schanze.

Wernigerode (pm). Spannender hätte der Wettkampf der jungen Damen in Planica Slowenien am Freitag, 9. Februar, nicht sein können. Gesprungen wurde auf der K95-Schanze.

Das deutsche Damen-Team um die Wernigeröderin Kim Amy Duschek (88,5 Meter), Anna-Fay Scharfenberg (86 Meter), Megi-Lou Schmidt (81,5 Meter) und Alvine Holz (91,5 Meter) stand nach dem ersten Durchgang hinter den haushoch führenden slowenischen Favoriten auf dem zweiten

Platz. Im zweiten Durchgang steigerte sich Anna-Fay auf 90 Meter. Kim flog auf 86,5 Meter, strauchelte aber ein wenig bei der Landung. Megi-Lou stürzte bei ihrem Sprung auf 87 Meter leider so schwer, dass sie ärztlich behandelt und der Wettkampf kurzzeitig unterbrochen werden musste. Nun richteten sich alle Augen auf die Schlusspringerin Alvine. Sie machte erneut einen klasse Job und landete souverän bei 94 Metern. Am Ende verfehlte das junge deutsche Team den zweiten Platz um knappe fünf Punkte, strahlte aber bei der Siegerehrung vom Bronze-podest. Ein Dank gilt dem Trainerteam um André Pschera. Bereits zwei Tage zuvor stand der Einzelwettbewerb der jungen Damen an. Hier konnte Kim-Amy Duschek vom Ski-



Die Nordic Junior World Ski Championships 2024 fanden kürzlich in Planica statt. Foto: Schäfer

Klub Wernigerode einen guten 20. Platz nach Weiten von 89 und 91 Metern für sich behaup-

ten. Beste Deutsche war Alvine Holz (WSV 1923 Bad Freienwalde) auf Rang sieben.